

Templiner

Journal

Auflage: 12.500 Exemplare

KURSTADT

www.templiner-kurstadt-journal.de

23. Jahrgang

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

*Wissen, was los ist...
...für Templiner und Gäste*

TKJ | Ausgabe 244 | 11. September 2025

Kostenlose Verteilung an Haushalte in Templin und den Ortsteilen



04. OKTOBER
TEMPLIN
feiert 🍷

HERBSTFEST Templin

10 - 17.30 UHR
Historischer Marktplatz

11 UHR
MODENSCHAU
auf der Ladenstraße

OKTOBERFEST Templin

22 - 02 UHR
Party in der
Hyparschale

NUR Abendkasse
10,- € p. P.
Einlass ab 21 Uhr | ab 18 Jahren

MKC | September 2025



MULTIKULTURELLES
CENTRUM TEMPLIN

KINO | KULTUR | GALERIE

- 11 DO** 15:00 **Lilly und die Kängurus**
Abenteuer/Familie - AU 2025
FSK: 6 J. (107 Min.) Regie: Kate Woods
- 17:00 **Was ist Liebe wert - Materialists**
Romanze/Komödie - USA 2025
FSK: 0 J. (117 Min.) Regie: Celine Song
- 19:30 **In die Sonne schauen**
Drama - D 2025 - FSK: 16 J. (159 Min.)
Regie: Mascha Schilinski
-
- 12 FR** 15:00 **Lilly und die Kängurus**
Abenteuer/Familie - AU 2025
FSK: 6 J. (107 Min.) Regie: Kate Woods
- 17:00 **Was ist Liebe wert - Materialists**
Romanze/Komödie - USA 2025
FSK: 0 J. (117 Min.) Regie: Celine Song
- 19:30 **Vermiglio**
Drama - IT/F/B 2025 - FSK: 12 J. (119 Min.)
Regie: Maura Delpero Film des Monats
-
- 13 SA** 15:00 **Lilly und die Kängurus**
Abenteuer/Familie - AU 2025
FSK: 6 J. (107 Min.) Regie: Kate Woods Kinofest 5 € pro Film
- 17:00 **Sneak-Preview 1** - Überraschungsfilm
- 19:30 **Sneak-Preview 2** - Überraschungsfilm
-
- 14 SO** 15:00 **Lilly und die Kängurus**
Abenteuer/Familie - AU 2025
FSK: 6 J. (107 Min.) Regie: Kate Woods Kinofest 5 € pro Film
- 17:00 **Sneak-Preview 2** - Überraschungsfilm
- 19:30 **Sneak-Preview 1** - Überraschungsfilm
-
- 15 MO** 15:00 **Lilly und die Kängurus**
Abenteuer/Familie - AU 2025
FSK: 6 J. (107 Min.) Regie: Kate Woods
- 17:00 **Was ist Liebe wert - Materialists**
Romanze/Komödie - USA 2025
FSK: 0 J. (117 Min.) Regie: Celine Song
- 19:30 **In die Sonne schauen**
Drama - D 2025 - FSK: 16 J. (159 Min.)
Regie: Mascha Schilinski
-
- 18 DO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Die Farben der Zeit**
Tragikomödie - F/B 2025 - FSK: 12 J. (126 Min.)
Regie: Cédric Klapisch
- 19:30 **Die Rosenschlacht**
Tragikomödie - GB/USA - FSK: 12 J. (121 Min.)
Regie: Jay Roach
-
- 19 FR** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Die Rosenschlacht**
Tragikomödie - GB/USA - FSK: 12 J. (121 Min.)
Regie: Jay Roach
- 19:30 **Die Farben der Zeit**
Tragikomödie - F/B 2025 - FSK: 12 J. (126 Min.)
Regie: Cédric Klapisch
-
- 20 SA** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Die Rosenschlacht**
Tragikomödie - GB/USA - FSK: 12 J. (121 Min.)
Regie: Jay Roach
- 19:30 **Vermiglio**
Drama - IT/F/B 2025 - FSK: 12 J. (119 Min.)
Regie: Maura Delpero Film des Monats

- 21 SO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Die Rosenschlacht**
Tragikomödie - GB/USA
FSK: 12 J. (121 Min.) Regie: Jay Roach Kino-Rabatt-Aktion
- 19:30 **Die Farben der Zeit**
Tragikomödie - F/B 2025 - FSK: 12 J. (126 Min.)
Regie: Cédric Klapisch
-
- 22 MO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Die Farben der Zeit**
Tragikomödie - F/B 2025 - FSK: 12 J. (126 Min.)
Regie: Cédric Klapisch
- 19:30 **Die Rosenschlacht**
Tragikomödie - GB/USA - FSK: 12 J. (121 Min.)
Regie: Jay Roach
-
- 25 DO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Was uns verbindet**
Tragikomödie - F 2025 - FSK: 6 J. (105 Min.)
Regie: Carine Tardieu
- 19:30 **Ganzer halber Bruder**
Drama/Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (102 Min.)
Regie: Hanno Olderdissen
-
- 26 FR** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Ganzer halber Bruder**
Drama/Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (102 Min.)
Regie: Hanno Olderdissen
- 19:30 **Was uns verbindet**
Tragikomödie - F 2025 - FSK: 6 J. (105 Min.)
Regie: Carine Tardieu
-
- 27 SA** 19:00 **Klangkörper: Entwaffnet - UMTanz e.V.**
zeitgenössischer Tanz & Musik
-
- 28 SO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Vermiglio**
Drama - IT/F/B 2025 - FSK: 12 J. (119 Min.)
Regie: Maura Delpero Film des Monats
- 19:30 **Was uns verbindet**
Tragikomödie - F 2025 - FSK: 6 J. (105 Min.)
Regie: Carine Tardieu
-
- 29 MO** 15:00 **Tafiti - Ab durch die Wüste**
Animation - B 2025 - FSK: 0 J. (81 Min.)
Regie: Nina Wels
- 17:00 **Ganzer halber Bruder**
Drama/Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (102 Min.)
Regie: Hanno Olderdissen
- 19:30 **Uckermark-Premiere Miroirs No. 3**
Drama - D 2025 - FSK: 12 J. (86 Min.)
Regie: Christian Petzold
anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur Film mit Gespräch

Impressum

Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin

Büro und Verwaltung

Tel.: 03987 53130, info@mkc-templin.de

Foyer-Galerie, Café und Kartenverkauf

Mo, Do, Fr, Sa, So, 14:30 - 20:00 Uhr
Telefon 03987 551063

Info, Vorverkaufsstellen, Karten, Gutscheine
www.mkc-templin.de

   Multikulturelles Centrum Templin e.V.



Meine Stadtwerke Zehdenick

STADTWERKE ZEHDENICK 
DENN ES GEHT UM UNSERE REGION!

Ihre Photovoltaikanlage aus Zehdenick

Wir beraten
Sie gerne!

03307 / 4693-59



Photovoltaikanlagen aus Zehdenick

Planen • Bauen • Freuen

 **0 33 07 / 46 93 - 59**

JETZT ZU HAVELSTROM WECHSELN!

**Jetzt Stromkunde werden und
200 € Rabatt sichern!***

Vertrieb Strom: 03307 46930

*Bei Beauftragung einer PV-Anlage und Wechsel in einen Havelstrom-Tarif erhalten Sie einen einmaligen Rabatt von 200 €.

**Finden Sie den perfekten
Tarif für Ihre weiteren
Energiebedürfnisse.**

Bei uns stehen Ihre Wünsche im Mittelpunkt, ob Sie sich für **Havelstrom** oder **ÖkoHavelstrom** entscheiden – wir haben den passenden Tarif für Sie.

Besuchen Sie unsere Internetseite und entdecken Sie die attraktiven Möglichkeiten, die wir für Sie bereithalten.

Ob Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage oder aus dem Netz, bei uns bekommen Sie beides.

HZ

Havelstrom Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22 • 16792 Zehdenick

Autohaus Dähn Wir sind umgezogen!

Ein Standortwechsel mit Signalwirkung

Templin. Ein neues Kapitel beginnt: Das Autohaus Dähn hat seinen Standort in Templin verlegt. Ab sofort finden Kundinnen und Kunden ihre Filiale nicht mehr in der Dargersdorfer Straße 86, sondern im modernen Gewerbepark Süd – genauer gesagt in der Hindenburger Straße 8. Dort, wo früher die Weichhart Automobiltechnik ansässig war, erstrahlt nun das Autohaus in neuem Glanz.

Mehr Platz – mehr Möglichkeiten

Der Schritt war längst überfällig: Schon seit der Übernahme der ehemaligen Hyundai-Vertretung Schöne im vergangenen Jahr war klar, dass die bisherigen Räumlichkeiten an ihre Grenzen stoßen würden. Zu kleine Werkstatt, beengte Verkaufsflächen, kaum Entwicklungsmöglichkeiten – all das machte deutlich: Wer ein modernes Autohaus sein will, braucht auch modernen Raum.

Genau den hat das Autohaus Dähn jetzt geschaffen. Auf dem neuen Gelände stehen deutlich mehr Stellplätze zur Verfügung, die Verkaufsfläche ist großzügiger geschnitten und



Probefahrten und den direkten Vergleich verschiedener Modelle.

„Hier können wir endlich zeigen, was wir können“, freut sich Verkaufsberater Roy Gotthardt, der auch weiterhin erster Ansprechpartner für alle Interessierten bleibt. Gemeinsam mit dem gesamten Team betont er: „Wer den neuen Standort besucht, spürt sofort die großzügige Atmosphäre und die moderne Ausstattung.“

Ein modernes Autohaus für die Region

Gebäudeseite. Mit zusätzlichen 4,50 Metern Breite über die gesamte Länge entstehen dort neue Verkaufs- und Ausstellungsflächen, eine weitere Hebebühne und moderne Sozialräume für das Team. Damit wird das Autohaus fit gemacht für die Zukunft – und für die steigenden Ansprüche der Kundschaft.

Auch innen hat sich einiges getan: Helle, freundliche Beratungsplätze, eine moderne Ausstattung und großzügige Glasfronten sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Wer die alte Filiale in der Dargersdorfer Straße kennt, wird beim ersten Besuch überrascht sein, wie viel offener und einladender der neue Standort wirkt.

Ein klares Bekenntnis zu Templin

Mit dem Umzug zeigt die Autohaus Dähn Gruppe nicht nur ihren eigenen Wachstumswillen, sondern auch ein starkes Bekenntnis zur Region. „Wir investieren bewusst in Templin, weil wir an diesen Standort glauben“, betont die Geschäftsführung. Es geht nicht nur darum, Autos zu verkaufen, sondern auch darum, langfristig ein verlässlicher Partner für

Mobilität in der Uckermark zu sein.

Dazu gehört auch die Markenvielfalt: Ob Hyundai, Kia, Mazda, MG oder weitere Modelle – Kundinnen und Kunden finden in der Autohaus Dähn Gruppe wie gewohnt eine breite Auswahl an Fahrzeugen. Transparente Beratung, faire Angebote und ein familiäres Umfeld machen den Unterschied.

Einladung ins neue Autohaus

Wer das neue Gelände besuchen möchte, ist herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen. Schon bei der Anfahrt wird klar: Die Lage mitten im Gewerbepark Süd passt perfekt. Umgeben von weiteren Kfz-Betrieben und technischen Dienstleistern entsteht hier ein lebendiges Zentrum rund um Mobilität.

Für die Kundschaft bedeutet das kurze Wege, gebündelte Dienstleistungen und ein modernes Umfeld. Und für das Autohaus bedeutet es: Es ist bestens gerüstet, um auch in Zukunft ein attraktiver Ansprechpartner für die Menschen in der Region zu bleiben.



die Wege sind übersichtlicher und kürzer. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das: Mehr Raum für Beratung,

Doch der Umzug ist nur der Anfang. Schon jetzt laufen die Planungen für einen großen Anbau entlang der rechten

Dr. Britta Brien ist neue Geschäftsführerin der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg

Templin. Seit dem 1. September 2025 komplettiert Dr. Britta Brien die Leitung der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg. Die kompetente Krankenhausmanagerin und Ärztin ist als Geschäftsführerin für die Leitung der Sana Standorte in Sommerfeld und Templin sowie der Sana Gesundheitszentren verantwortlich. Die Geschäftsführung bildet sie künftig gemeinsam mit Jean Franke, Cluster-Geschäftsführerin der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg.

Umfangreiche medizinische und kaufmännische Erfahrung

Die in Berlin geborene Britta Brien (48) studierte Humanmedizin an der Humboldt-Universität in Berlin. Dort erhielt sie 2003 ihre Approbation als Ärztin und promovierte im Jahr 2006. In der Park-Klinik Weißensee war sie zunächst als Assistenzärztin in der Abteilung für Innere Medizin tätig. Neben der medizinischen Erfahrung bringt Dr. Britta Brien umfangreiche Erfahrung in kaufmännischen Funktionen mit. Nach ihrer ärztlichen Tätigkeit war sie zehn Jahre lang standortübergreifend als Leiterin Klinikmanagement und Prokuristin in der Parkklinik Weißensee und in der Schlosspark-Klinik Charlottenburg tätig. Zuvor hatte sie dort die Leitung des Qualitätsmanagements inne und absolvierte berufsbegleitend ihr MBA Studium Health Care Management



Cluster-Geschäftsführerin Jean Franke (l.) und Dr. Britta Brien sind das neue Führungsteam der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg

an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Zuletzt war sie kaufmännische Leiterin bei den DRK Kliniken Berlin.

Versorgung zukunftsicher ausbauen

„Ich freue mich sehr auf die neue spannende und herausfordernde Aufgabe, die Geschäftsführung des weit über Brandenburg hinaus beachteten Kompetenzzentrums für Orthopädie in Sommerfeld, des Krankenhauses der

Grundversorgung in Templin sowie der ambulanten Gesundheitszentren in Berlin und Brandenburg zu übernehmen. Gemeinsam mit den engagierten und hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen der beiden Sana Standorte werde ich die zukunftsichere Versorgung für unsere Patientinnen und Patienten weiter ausbauen. Hohe Qualität und Patientennähe sind uns wichtig, gerade in der aktuell sehr herausfordernden Zeit der anstehenden Krankenhausreform“, so Brien.

„Auf die Zusammenarbeit mit Dr. Britta Brien, einer erfahrenen Führungspersönlichkeit, die wir für diese wichtige

Funktion gewinnen konnten, freue ich mich sehr. Sie hat all das, was für diese verantwortungsvolle Position entscheidend ist. Es braucht neben der Führungs- und Fachkompetenz auch viel Leidenschaft für diese Aufgabe“, so Jean Franke, Cluster-Geschäftsführerin der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg.

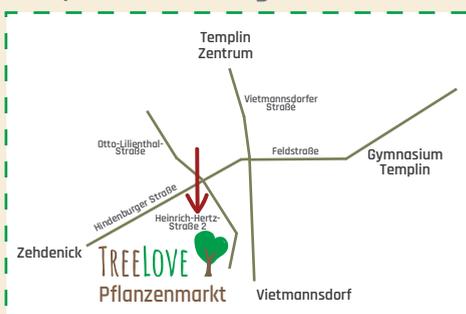
Sana-Vorstand Jens Schick, Chief Operating Officer (COO), hebt hervor: „Wir konnten ein erfahrenes und zugleich zukunftsorientiertes Führungsteam für die Sana Kliniken Berlin-Brandenburg mit Jean Franke und Dr. Britta Brien bilden. Ihr Auftrag wird es sein, die Sana-Kliniken Berlin-Brandenburg und ambulanten Gesundheitszentren optimal auf die, durch die Krankenhausreform veränderten Bedingungen vorzubereiten und auszurichten. Zugleich werden wir die Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung vor Ort weiterentwickeln.“

Sana Kliniken Berlin-Brandenburg

Die Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Sana Kliniken AG, sie betreibt Einrichtungen zur ambulanten, stationären und rehabilitativen Gesundheitsversorgung in Berlin und Brandenburg sowie Gesundheitszentren an mehreren Standorten. Den Schwerpunkt bildet der Betrieb von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Gesundheitszentren und anderen ambulanten Einrichtungen.

TREELOVE Pflanzenmarkt

Sie finden uns im
Templiner Gewerbegebiet:



Unser Sortiment:

- Stauden & Gräser
- Bäume & Sträucher
- Obstgehölze
- Rosen & Rhododendren
- Nadelgehölze
- Saisonale Pflanzen

Tel: (03987) 2000 100

auch Bestellung und Lieferung
von Pflanzen möglich



Öffnungszeiten: Do+Fr 14-18 Uhr • Sa 10-16 Uhr

TreeLove • Yvonne Haufe - Heinrich-Hertz-Str. 2 - 17268 Templin



Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 durch den Bund deutscher Friedhofsgärtner. Wer wenn nicht sie wissen, was für ein lebendiger Ort ein Friedhof sein kann? Ihre Idee, den Friedhof als einen Ort des Lebens wieder zu entdecken, hat viele Menschen zu eigenen Veranstaltungen inspiriert.

Dieses Jahr findet der Tag des Friedhofs zum ersten Mal in Templin statt. Menschen kommen auf Friedhöfe, um zur Ruhe zu kommen. Manche fühlen sich hier ihren Lieben besonders nah und mit den Händen in der Erde gehen sie ihren Erinnerungen nach. Grabsteine mit ihren Inschriften erinnern an Verstorbene und geben uns eine Idee davon, wer sie waren. Längst sind die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsformen fast so vielfältig, wie es Trauerwege sind. Friedhöfe lassen uns über das eigene Leben nachdenken und darüber, was wirklich wichtig ist. Das Leben als endlich zu begreifen, kann sich sehr lebendig anfühlen.

Unter dem Motto „endlich und lebendig“ sind Sie eingeladen, mit einem vielfältigen kulturellen Veranstaltungsprogramm ein Wochenende lang die Templiner Friedhöfe von einer neuen Seite kennen zu lernen. Am Sonntag Nachmittag können Sie bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen miteinander ins Gespräch kommen.

Samstag, 20.09.2025

10.00 Uhr: Rundgang auf dem Waldfriedhof Röddeliner Straße
mit Frau Fitzner, Treffpunkt: vor der Trauerhalle

14.00 Uhr: Rundgang durch den Waldfriedhof Templiner Buchheide
mit Herr Vöcks, Treffpunkt: Zur Bucheide, Templin

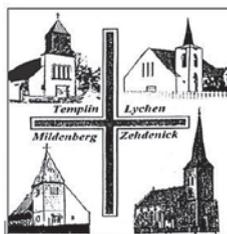
Sonntag, 21.09.2025, 14-17 Uhr

auf dem St. Georgenfriedhof, Bahnhofstraße 3, Templin

In der Zeit von 14-17 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem Stand des **Bestattungshaus Wollschläger** über die aktuelle Bestattungskultur und deren Möglichkeiten zu informieren. Auf dem **ehemaligen baptistischen Friedhof** können sie mit Menschen aus der Gemeinde über die Geschichte des Ortes ins Gespräch kommen. Wie stellen sich Kinder ein Leben nach dem Tod vor? Bilder davon gibt es in einer **Ausstellung** zu sehen. Bei **Kaffee & Kuchen** ist Zeit für Gespräche!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Templin

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Templin (Baptisten)
www.efg-templin.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.o.R.



Programm, Sonntag 21.09.2025

14.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

14.15 Uhr: „den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der andern muß man leben“ (Kaléko) – Gedichte und andere Texte vom Trauern begleitet von Hornmusik, gelesen und gespielt von Anna Michel, Annett und Henning Storch
Einführung in aktuelle Beerdigungsbräuche
mit Pastor Manfred Frank und dem Kammerensemble der ev. Kirchengemeinde

15.00 Uhr: Playback Theater Berlin – hier wird mit Leichtigkeit und Tiefgang auf die Bühne gebracht, was das Publikum erzählt: persönliche Geschichten, Erinnerungen und Fantasien.
„so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein“
- Musik und Singen mit dem Bläserensemble der ev. Kirchengemeinde

16.00 Uhr: Besondere Templiner Grabstätten
ein Rundgang mit Stadtführer Werner Foth
Trauercafé - Erzählen über Sterben, Tod und Verlust
mit dem uckermärkischen Hospizverein
„Leb wohl, lieber Dachs“
Gespräch zu Kinderbüchern zum Thema Trauer mit Sophia Hajtschi

16.30 Uhr: Lieder von Hoffnung und Trost
mit der Seniorenkantorei der ev. Kirchengemeinde

17.00 Uhr: Taizégebet mit meditativen Gesängen
mit der kath. Kirchengemeinde

WALDFRIEDHOF
TEMPLINER BUCHHEIDE

Callafleur
Wir gestalten Atmosphäre

Wollschläger
Bestattungshaus



Uckermärkischer
Hospizverein e.V.



TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD



9 Jahre

Augenoptik Andżelika Mojsa

**Wir werden nicht älter,
nur schöner
mit einer Brille!**



30% + 50%

Rabatt auf alle Gläser

Rabatt auf das 2. Glaspaar

Aktionszeitraum: 15.09. - 02.10.2025

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Öffnungszeiten: Mo. / Di. / Do. 8:30 - 18:00 Uhr und Mi. / Fr. 8:30 - 15:00 Uhr
Friedrich-Engels-Str. 15 | 17268 Templin | Tel. 03987 2017417 | www.augenoptik-mojsa.de


 info@maler-boitzenburg.de

Verblüffend neue Technik: 70% günstiger als ein Anstrich?

„UNSER HAUS STRAHLT WIE NEU AN NUR EINEM TAG...“

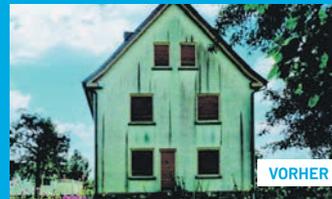
Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Haus an nur einem Tag wie neu strahlt...



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER

...einfach, schnell und sauber.

Wir sind stolz auf unsere Leistungen und unsere Kunden sind glücklich mit dem sauberen Ergebnis. Das bekommen wir immer wieder zu hören. Vor allem die Schnelligkeit und der deutliche Unterschied zum Vorher-Zustand sind immer wieder Grund zur Begeisterung. Bereits nach kurzer Einwirkzeit lösen unsere Reinigungsmittel die Verschmutzungen von der Wand, so dass sie mit sanftem Wasserstrahl abgespült werden können. Dabei sind unsere Reiniger besonders sanft zur Fassade und greifen die Bausubstanz nicht an.

Jetzt kostenlose Probefläche vereinbaren!

- ✓ **Professionelle Beratung und Analyse der Fassade durch Experten.**
- ✓ **Erleben Sie wie Ihre Fassade wie neu erstrahlt und sehen Sie den direkten Vorher-Nachher-Vergleich.**
- ✓ **Kein Risiko: Testen Sie uns kostenlos und unverbindlich. Es gibt keine finanziellen Verpflichtungen, versprochen!**
- ✓ **Bringen Sie Ihre Mitmenschen zum Staunen.**

IHRE VORTEILE MIT www.maler-boitzenburg.de



Schnelle
Abwicklung



Umweltfreundlich:
40% Wassereinsparung



Effektiv und
schonend



Wertsteigerung
der Immobilie



dient auch der Vorbereitung
zur Fassadenrenovierung



Etwa 70% Günstiger
als ein Neuanstrich

Kosteneinsparung:
Kein Gerüst notwendig



Ihr Partner vor Ort:


**Malereibetrieb
Kurzweg
Meisterbetrieb**
 Anstrich- & Tapezierarbeiten – Fassadengestaltung
 Schimmelsanierung – Bodenbelagsarbeiten,
 Ökologisch Bauen – Materialverkauf
 Fassadenreinigung



Inhaber: Marko Kurzweg
 Wichmannsdorfer Str. 4b
 17268 Boitzenburger Land
 Tel.: 039889508668
 Handy: 0173 2341173
 info@maler-boitzenburg.de
 www.maler-boitzenburg.de

Oktoberfest

in Röddelin

**auf dem Dorfplatz im
großen Oktoberfestzelt**

**am Samstag, den 20.09.25, ab 19.00 Uhr
mit traditionellem Bierkrugstemmen
und Wahl der MISS Dirndl.**

Sonntag, 21. September 2025

**Treckertreffen mit
Oldtimertausstellung
und Frühschoppen ab 10.30 Uhr**

**Für Essen und Trinken
ist gesorgt!**



Förderverein Röddelin e.V. • Röddelin Rotdornweg 17 • 17268 Templin



Herzensangelegenheit, Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kunst und Kultur



Die Vorstände der VR-Bank Uckermark-Randow eG Ronny Sattler (li.) und Jan Meese (2.v.r.) übergaben an die Vorstandsmitglieder des NABU-Regionalverbandes Templin e.V. Norbert Bukowsky (2.v.l.) und Wilderich Stein (re.) den Scheck. Fotos: VR-Bank

Für die VR-Bank Uckermark-Randow eG ist es eine Herzensangelegenheit, Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kunst und Kultur innerhalb des Geschäftsgebietes, der Uckermark und dem südlichen Mecklenburg-Vorpommern, zu fördern und damit gesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Im Jahr 2024 wurden dafür insgesamt finanzielle Mittel in Höhe 102.000 € bereitgestellt. Bei der Vergabe werden Kriterien angewendet, die eine nachhaltige Verwendung der Mittel zum Ziel haben.

Eines der geförderten Projekte ist die Einrichtung eines Pflegestützpunktes des NABU-Regionalverbandes Templin e.V. Der neue Stützpunkt soll zum Schutz von

Flächen der FFH-Moorlebensräume sowie zur Entwicklung artenreicher Feuchtwiesen beitragen. Um das Grundwasser auf einem optimalen Niveau zu halten und bedrohte Pflanzenarten zu fördern, ist eine spezielle umweltfreundliche Pflege der Feuchtwiesen notwendig. Dies geschieht mit Spezialtechnik, die dank der Unterstützung durch die VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und der VR-Bank Uckermark-Randow eG erworben werden konnte. Mit einem Schwader, der deutlich kleiner und leichter ist als die in der konventionellen Landwirtschaft eingesetzten Geräte, können nun die Flächen bearbeitet und das sensible Ökosystem erhalten und verbessert werden.

Am 29. Juli 2025 konnten die Mitglieder des Vorstandes des NABU-Regionalverbandes Templin e.V. Norbert Bukowsky und Wilderich Stein einen Scheck in Höhe von 22.000 € aus den Händen der Vorstände der VR-Bank Uckermark-Randow eG Ronny Sattler und Jan Meese entgegennehmen. Bei der anschließenden Besichtigung des Schutzgebietes überzeugten sich die beiden Vorstände der VR-Bank von der einzigartigen Pflanzenvielfalt. Dabei entdeckten sie seltene Gräser und Pflanzen wie Seggen, Mädesüß, Blutweiderich, Sumpfranke, Bachnelkenwurz oder das Breitblättrige Knabenkraut, bei dem es sich um eine nur noch gelegentlich anzutreffende Orchideenart handelt. „Wir freuen uns, dieses nachhaltige Projekt unterstützen und damit einen weiteren Beitrag ganz im Sinne des genossenschaftlichen Leitgedankens „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ für den Umweltschutz, die Erhaltung wichtiger Lebensräume sowie die Entwicklung der Region leisten zu können“, so Vorstand Ronny Sattler.



VR-Bank Uckermark-Randow eG

Hauptstelle Prenzlau
Friedrichstraße 2a
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 363-0
E-Mail: posteingang@vrb-ur.de

Geschäftsstelle Templin

Am Markt 3
17268 Templin
Regionaldirektorin
Ivette Pohl
Tel.: 03984 363-237



VIELLEICHT BALD

OKTOBER 2025

DEINS

5x
VW ID.5



WENN DU MITSPIELST*

*Hier gibt's
Lose!*



gewinnen.gewinnspargemeinschaft.de

Jeden Monat gibt es zusätzlich zu gewinnen:
Ein Auto, fünf Reisegutscheine und über 1,2 Millionen Euro Geldgewinne!

1x
smart #1 Pro+



5x
2.500 €
Reisegutschein





GEWINNEN • SPAREN • HELFEN



* Teilnahmebedingungen bei Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank. Eine Barauszahlung der Sachgewinne ist nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de • Abbildungen ähnlich. © smart European GmbH © VW AG • www.gewinnspargemeinschaft.de VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. • Berliner Allee 5 • 30175 Hannover • gewinnsparen@vr-gsg.de



**Start 10 km:
Der 41. Lübbeseelauf am
13. September führt wieder
durch die Buchheide.**

Foto: Uwe Werner

41. Lübbeseelauf am 13. September

Templin. Die Laufsportenthusiasten der Initiativgruppe Postheim e.V. Templin (IG Postheim) sind am 13. September 2025 Gastgeber für den 41. Lübbeseelauf. Start und Ziel befinden sich traditionell am Biergarten des AHORN Seehotels in Templin, teilte Harald Rau vom Vereinsvorstand mit. „Ausgeschrieben haben wir wieder Laufstrecken über zwei, sechs, zehn und 20 Kilometer sowie Nordic Walking über sechs und zehn Kilometer. Eröffnen wollen wir unseren 41. Lübbeseelauf um 9.45 Uhr. Das Organisationsbüro ist ab 8.30 Uhr geöffnet. Um 10 Uhr werden die Läuferinnen und Läufer über die zwei Kilometer-Distanz auf die Strecke geschickt. Um 10.10 Uhr gehen die 20 km-Läufer ins Rennen. Das Läuferfeld und die Nordic Walker über zehn Kilometer werden um 10.15 Uhr auf die Strecke geschickt. Und abschließend erfolgt um 10.20 Uhr der Start für die Läufer und Nordic Walker über sechs Kilometer“, berichtete Harald Rau. Die Zahl der Voranmeldungen im Internet geht auf die 100er-Marke zu.

Späterschlossene können am Wettkampftag bis 9.30 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr von drei Euro nachmelden. Die Zeitnahme erfolgt elektronisch. Zeitnahmechips werden vom Veranstalter gestellt. Die ersten drei Plätze der jeweiligen Altersklassen werden mit einer Urkunde geehrt. Die Siegerehrungen beginnen um 11.30 Uhr. „Getränke für die Streckenversorgung werden von uns als Veranstalter gestellt. Ein warmes Mittagessen für alle Teilnehmer ist in der Startgebühr enthalten. Gäste können Speisen und Getränke kaufen“, sagte Harald Rau. „Zum Parken für die Teilnehmer haben wir die Erlaubnis vom Ahorn Seehotel erhalten, den Parkplatz auf dem ehemaligen Sportplatz des Hotels (erreichbar über die Zufahrt (erreichbar über die Zufahrt ‚Zur Buchheide‘) zu nutzen. Unbedingt zu beachten ist, dass die Bereiche links und rechts neben der Straße als Parkverbotszone ausgewiesen sind, und dass das Verbot vom Ordnungsamt und der Polizei konsequent kontrolliert wird“, so ein wichtiger Hinweis von Harald Rau.

Auto Zentrum Templin

**KFZ Handel
typenoffene Fachwerkstatt
Fahrzeugaufbereitung**



Angebot des Monats:

Volkswagen Golf VIII

Baujahr 2021, Diesel (150 PS), Automatik

Top Zustand

Info unter: 03987-2263 oder
www.auto-zentrum-templin.de

Zehdenicker Str. 34, 17268 Templin



ERFAHRE MEHR
ÜBER DAS LEBEN DER
NATIVE AMERICANS

EL DORADO

★ **TEMPLIN** ★

- DIE WESTERNSTADT -



AHORN ★★
SEEHOTEL TEMPLIN

FIRMEN WEIHNACHTS FEIER

Programm

- ✓ ab 18.30 Uhr
- ✓ 3-Gänge-Weihnachtsessen
- ✓ kleine Quiz-Night mit weihnachtlichem Bingo – Spaß für alle
- ✓ weihnachtliche Fotobox für das ganze Team – schöne Erinnerungen garantiert
- ✓ Tanzparty mit DJ
- ✓ kostenfreies Parken

Ihre
Weihnachtsfeier
am
12.12.

64 €
pro
Karte

Anmeldung
bis 01.12.,
auf Anfrage &
nach Verfüg-
barkeit.



Reservierung unter:
www.ahorn-hotels.de/templin · T: 03987 491262
verkauf.templin@ahorn-hotels.de

AHORN Seehotel Templin Betriebs GmbH · Am Lübbesee 1 · 17268 Templin



© Jenny Stock

© TMB / Silbermann

TEMPLIN & LYCHEN ERLEBEN

04. OKTOBER
TEMPLIN
feiert

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

**föberstadt
lychen**
WIR STEHEN AUF WASSER

HERBSTFEST
10-17.30 UHR

**Programm zum Zuschauen
& Mitmachen auf dem Markt:**

10.00 bis 17.30 Uhr Kürbisausstellung, Herbstgemüseschau, Pflanzenvielfalt, Spaß- & Kreativstationen, Info- & Mitmachstände, Kremserfahrten, Live-Kettensägenschnitzen, Schausteller und Fotopoint mit geschmücktem Traktor

10.00 Uhr Eröffnung und „Das große Wiegen“

10.45 Uhr Auftritt Tanzgruppe „inklufit-Diamonds“

11.00 Uhr **Templiner Modegeschäfte laden zu einer herbstlichen Fashion-Show auf dem Laufsteg mit Musik von DJ Kein Ton ein**

13/14/16.00 Uhr Stelzenperformance „Mechthilde“

... **Cateringangebot:** von Apfel- oder Pflaumen-Eis, Waffeln, über Grillspezialitäten, Burger, und Spiralkartoffeln bis Kürbissuppe und Pilzpfanne

OKTOBERFEST

22-02 UHR
Party in der
Hyparschale

NUR Abendkasse | 10,- € p. P.

Einlass ab 21 Uhr
ab 18 Jahren

Imbissangebot und Getränke

**Raus aus der Region? Nein, wieso?
- Lychen erkunden, entdecken & erleben!**

**Do | 18.09. | 25.09.
02.10. | 09.10.**

Führung durch die
Heilstätten Hohenlychen
Treff: Pannwitzallee 14
14.00 Uhr | 25€ p.P.*

So | 21.09.

10.00 - 16.00 Uhr

Herzlichen Willkommen zum
Regional- & Trödelmarkt
Ort: Marktplatz Lychen
Veranstalter: MGH Lychen,
Volkssolidarität

Kontakt für Ihre Anmeldung:

Festnetz: 039888/521623
(Mo - Do, 9.00 - 16.00 Uhr)
Ansprechpartner: Anne Teicher

Kulturfest in Lychen – Mitmachen!
Sa 20.09. | 14.00 bis 18.00 Uhr

Ganz im Sinne des ursprünglichen Kulturfests wird auch die kommende Ausgabe wieder ein Fest der Beteiligung, Kreativität und Begegnung. Der Fokus liegt klar auf dem Mitmachen, nicht nur Zuschauen – und das spiegelt sich in jedem Programmpunkt wider. Die Eröffnung findet auf dem Lychener Marktplatz statt.

Geplante Highlights:

- Musikalische Eröffnung
- Video-Installationen
- Mitmachaktionen
- Schreibwerkstatt
- Spinnen & Weben
- Pop-Up-Kunstaussstellung



Das Fest wird von lokalen Künstlern, Kulturschaffenden und engagierten Bürgern organisiert – ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Wer sich beteiligen möchte, sei es mit einem eigenen Angebot oder als helfende Hand, kann sich an den **Kulturbüro Lychen e. V.** wenden.

**KUNSTHANDWERKER
& Töpfermarkt**

10 - 17 UHR

Historischer Marktplatz Templin

**20. & 21.
SEPTEMBER
2025**

**Händler aus ganz
Deutschland bieten an:**

- Kunsthandwerk für jeden Anlass
- Traditionelle Waren
- Gebrauchskeramik
- Gartenkeramik
- Handgemachte Einzelstücke

**21. SEPTEMBER
VERKAUFSOFFENER
Sonntag** innerhalb und außerhalb
der Stadtmauer

Sonderausstellung vom 20. September 2025 bis 22. März 2026 im Museum für Stadtgeschichte Templin

„Zusammenbruch – Chaos – Neuanfang“

Templin am Ende des II. Weltkrieges
und in der Nachkriegszeit

Am 8. Mai 1945 endet der II. Weltkrieg in Europa. Für die Templiner ist er bereits neun Tage früher vorbei: In der Nacht zum 23. April 1945 hatte die Rote Armee die Stadt eingenommen.

Unter Verwendung zahlreicher Zeitzeugnisse und neu ausgewerteter historischer Quellen zeichnet sie die Entwicklungen der letzten Kriegswochen sowie den schweren Neuanfang in unserer Stadt unter den Bedingungen sowjetischer Besatzung nach.

Vernissage

direkt im Prenzlauer Tor
Samstag | 20. September
ab 15.00 Uhr

um 16.00 Uhr
Vortrag mit Gespräch
zur Ausstellung



Templin - Mühlenstraße 1947
Stadtarchiv Templin

Ausstellungszeitraum:
20. September
2025
bis
22. März
2026



Museum für Stadtgeschichte Templin
Prenzlauer Tor 1, 17268 Templin

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
montags geschlossen
Samstags, sonntags und feiertags ist
von 12.30 bis 13.00 Uhr geschlossen

Museum entdecken
Geschichte erleben
Gegenwart verstehen

Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns...

Tel.: 03987 3670320
Mail: museum@templin.de



@templin_museumimtor

Sind Sie neugierig geworden?
Dann buchen Sie jetzt eine Führung!

Templiner Gesundheits- & Streuobsttag

Wald & Wiese - zurück zur Natur für deine Gesundheit



Was bietet die Natur?
Samstag, 11. Oktober
von 10.00 bis 15.00 Uhr
Hyparschale & Bürgergarten

Am Bürgergarten 1
17268 Templin

9. Templiner
Gesundheitstag

NEUER
ORT!

SAVE
THE
DATE



**Veranstaltung für die
ganze Familie**



KOMPETENZ SEHEN



Exklusives GLEITSICHTANGEBOT.
Die Lösung von NAH bis FERN: Eine Brille für Alles.



BASIC

- Komplette Brille inkl.
- ✓ Standard-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ normaler Zwischen- und Lesebereich



KOMFORT

- Komplette Brille inkl.
- ✓ Komfort-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ breiterer Zwischen- und Lesebereich
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Entspiegelung
- ✓ Hartschicht



INDIVIDUAL KOMFORT

- Komplette Brille inkl.
- ✓ Individual-Komfort-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ Individuell auf Sie optimierter sehr breiter Zwischen- und Lesebereich
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Super-Entspiegelung
- ✓ Hartschichtveredelung
- ✓ Clean-Coat

Große Herbstaktion vom 6. bis 30. Oktober 25
30 % Rabatt auf alle Gleitsichtgläser und Brillenfassungen



Martini Optik


Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

Ernst-Thälmann-Straße 10 b · 17268 Templin · Tel. 03987 2232

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich.

Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.



Sie kümmern sich um
das Wichtige - **wir uns**
um den Rest.

Foto: shutterstock.com

Geschäftspapiere, Flyer, Anzeigen, Postkarten, Prospekte, Broschüren, Zeitungen & Zeitschriften, Plakate...

Media

**Ihr regionaler
Druckdienstleister!**

GRAFIK+DRUCK

Kantstraße 4 · 17268 Templin

Fon: 03987 202870 · Fax: 03987 202875

templin@media-grafik-druck.de

Templiner Radsportler bei „Hitzeschlacht“ weit vorn dabei

Templin (UW). Im Jahr 2018 war der talentierte Nachwuchsradsportler Richard Leu von seinem Heimatverein, dem Templiner Sportverein Lokomotive 1951 e.V., zum RSC Cottbus und an das dortige Sportgymnasium delegiert worden. Inzwischen startet er für das Team Brandenburg Standard in der Eliteklasse der Männer. Sehr zur Freude seiner Eltern sowie seines Entdeckers und ehemaligen Trainers Klaus Fermum lässt Richard Leu seitdem immer wieder mit Spitzenleistungen von sich hören.

So konnte er sich vor kurzem bei den deutschen Meisterschaften im Bahnradspport den Meistertitel im Punktefahren über 120 Runden erkämpfen. „Nur wenig später schlug sich Richard beim längsten Radrennen der Bundesliga in der Pfalz hervorragend. Hier wurde er bei einer wahren Hitzeschlacht über 200 km am Ende Zwölfter in der Altersklasse Elite U23. Außerdem sprang für ihn und



Richard Leu hat in Templin das Radsport-ABC erlernt.
Foto: Uwe Werner

sein Team ein vierter Platz in der Mannschaftswertung heraus“, berichtete Klaus Fermum.

Hervorzuheben sei, dass Richard Leu sich kurz nach dem Start mit einer Fünfergruppe vom über 150 Startern starken Feld absetzen konnte. Erst nach 110 km an der Spitze wurden sie von einer 20 Mann starken Verfolgergruppe eingeholt.

Mit Fleiß und Ehrgeiz arbeitet Richard daran, wieder in den Nationalkader im Bahnradspport berufen zu werden.

Gemeinsam Leben retten – VR-Bank Uckermark-Randow eG unterstützt SG Storkow e.V.



Die Vereinsmitglieder Christoph Brandhorst (li) und Phillipp Stadermann (re.) sowie der Vorstand der VR-Bank Uckermark-Randow eG Jan Meese bei der Scheckübergabe.

Storkow. Am 21.08.2025 übergab Jan Meese, Vorstand der VR-Bank Uckermark-Randow eG, einen Scheck in Höhe von 1.000,- Euro an Christoph Brandhorst, den 1. Vorsitzenden der SG Storkow e.V. für die Anschaffung

eines Defibrillators, der im Ernstfall Leben retten kann. Die Genossenschaftsbank steht dem Verein schon lange zur Seite: Ob Minitore im Jahr 2023 oder 2024 eine Bewässerungsanlage für den Sportplatz – die Unterstüt-

zung ist vielfältig und herzlich. Wir freuen uns, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in den kommenden zwei Jahren fortgesetzt wird – die Kooperationsvereinbarung wurde verlängert!



Sympathisch. Kompetent. Leistungsstark.

Die F/G/M Mettchen Müller GmbH.
Ihre sympathischen Mercedes-Benz Center
im Land Brandenburg und in Berlin.

- Verkauf von Mercedes-Benz PKW und Transporter Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Jahreswagen
- Junge Sterne - Vertragspartner
- PKW, Transporter und Nutzfahrzeug Service
- Teile und Zubehör
- Rädereinlagerung
- Kostengünstiger Hol- und Bringservice



EINLADUNG zum Workshop



15.10.2025

Zukunft der Templiner Kurmeile

„Bisher wurde schon viel diskutiert, jetzt geht es in die aktive Planung!“

Die Entwicklung der Kurmeile wurde in den vergangenen 10 Jahren immer wieder diskutiert. Leider konnten noch keine konkreten, umsetzbaren Ideen aus den unterschiedlichsten Gründen realisiert werden. Das soll sich jedoch ändern.

Deshalb lädt der Bürgermeister der Stadt Templin alle Stadtverordneten, sachkundige und interessierte Bürger, Kinder und Jugendliche, Senioren, Arbeitsgruppen, Naturschützer, Touristiker, Ortsbeiräte sowie die kommunalen Gesellschaften und alle, die Ideen einbringen möchten, zu einem Workshop ein.

Agenda Workshop:

- Impuls: Wie machen es andere Städte?
- Workshop Teil I: Bedarfe, Potenziale & Herausforderungen
- Workshop Teil II: Zukunftsbilder & Ideenwerkstatt
- Zusammenfassung & Ausblick

WANN:

Mittwoch

15. Oktober 2025

16:00 bis 20:00 Uhr

WO:

Treffpunkt für die Begrüßung

16:00 Uhr - Parkplatz Feldstraße

Start Rundgang/-fahrt

mit dem Kremser oder Fahrrad

WAS:

Workshop ab 17.20 Uhr

OTTIs Spielewelt

(NaturThermeTemplin

Dargersdorfer Str. 121)

TIPP:

Am besten mit dem

Fahrrad kommen!

Um den Workshop gut vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung über Frau Seifert, per Mail: seifert@templin.de - bis **02.10.2025**.



Unternehmensnachfolge langfristig gesichert

Die Uckermärkischen Handwerker feiern in diesem Jahr „30 Jahre Kreishandwerkerschaft“

Templin (UW). Die Kreishandwerkerschaft Uckermark kann diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Maßgeblichen Anteil am Funktionieren der Handwerkervereinigung haben deren Innungsbetriebe und vor allem zahlreiche Ehrenamtler. Zu ihnen gehört auch Elektromeister Matthias Weiher (54), der seinen Innungsbetrieb „Matthias Weiher Elektroinstallation“ in Templin bereits in dritter Generation führt. Im Jahr 2024 konnte er sein 30-jähriges Meisterjubiläum feiern.



Der „Stamm“ des Familienunternehmens: Anke, Bianca und Matthias Weiher (von links nach rechts). Foto: Uwe Werner

Er ist seit 2017 Vorstandsmitglied der Elektro-Innung Uckermark und bildet seit 2010 auch selbst regelmäßig Lehrlinge aus. „Bislang waren es elf junge Leute, von denen wir fünf nach erfolgreichem Abschluss übernommen haben“, sagte Matthias Weiher. Als Ausbilder würde er sich wünschen, dass

die schulische Bildung der jungen Leute – speziell in den Fächern Mathematik und Physik – besser wird. Grundlagen wie handwerkliches Geschick seien oft kaum vorhanden. Zudem beklagte er den Mangel an ausgebildeten Berufsschullehrern.

Tochter überraschte Firmenchef mit Berufswunsch

Derzeit erlernt übrigens seine Tochter Bianca (19) bei ihm im 2. Lehrjahr die Fertigkeiten dieser Zunft. „Sie hat uns übr-

gens völlig überrascht mit ihrer Entscheidung, nach dem Abitur bei uns eine Lehre anfangen zu wollen“, erzählten Matthias Weiher und seine Ehefrau Anke. „Ich habe bereits relativ früh – so in der achten oder neunten Klasse – damit geliebäugelt, in die Fußstapfen meines Vaters zu treten und Elektrikerin zu werden“, sagte Bianca Weiher. Das Abitur betrachte sie als mögliches Sprungbrett dafür, später noch einmal ein Studium aufnehmen zu können. „Auf jeden Fall möchte ich aber unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss meiner Lehre den Meisterabschluss machen“, fügte sie hinzu.

1957 eröffnete der Firmengründer Elektromeister Gerhart Zimmermann den Handwerksbetrieb. 1978 wurde dessen Sohn Ralf Zimmermann zum Firmeninhaber. Er führte die Firma bis zur Übergabe an seinen Schwiegersohn Matthias Weiher im Jahr 2008. Zuvor arbeitete dieser als technischer Leiter der NaturThermeTemplin. 1999 hatte er erfolgreich seine Qualifikation zum Elektromeister abgeschlossen.

der Dach-Solaranlage über dem Thermenparkplatz und beim Umbau von „Haus Thomsdorf“ beteiligt.

Viereinhalb-Tage Woche bewährt sich

Mit der Auftragslage ist Matthias Weiher zufrieden. „Die Bücher sind aktuell für rund ein Jahr gut gefüllt“, war auf Nachfrage zu erfahren. Im vergangenen Jahr hat der Firmenchef eine Neuerung eingeführt, die sich bestens bewährt habe: „Bei uns gibt es die Viereinhalb-Tage Woche. Das heißt, freitags arbeitet im wöchentlichen Wechsel nur noch die halbe Belegschaft. Das erweist sich als große Motivation für unsere Mitarbeiter. Vor allem für die älteren Kollegen ist das eine große Erleichterung“, war von Matthias Weiher zu erfahren. Die Kreishandwerkerschaft Uckermark war im Jahr 1995 im Prenzlauer Hotel „Wendenkönig“ aus der Taufe gehoben worden. Damals gab es zunächst neun Innungen und 310 Mitgliedsbetriebe. Mit der Gründung wurde der Grundstein für eine starke Interessenvertretung gelegt, welche seitdem die Belange des Handwerks erfolgreich vertritt. „Unsere Kreishandwerkerschaft hat sich mehr und mehr zu einem aktiven Dienstleister für die Mitgliedsunternehmen entwickelt. Großen Anteil daran hatten die ehemaligen Kreishandwerksmeister Jürgen Metke, Siegfried Schön und Klaus Schreiber sowie die Geschäftsführer Günter Hecht und Rüdiger Fink“, schätzt die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Katrin Grothe ein. Aktuell gibt es in der Uckermark 1422 Handwerksbetriebe. Gemeinsam mit Kreishandwerksmeister Christian Lau sieht Katrin Grothe „den Kampf gegen eine immer größer werdende Bürokratie, Fragen der Bildung, Digitalisierung, die Fachkräftesicherung und eine gesicherte Unternehmensnachfolge“ als größte Herausforderungen der Gegenwart. Durch die weitere Stärkung der Rolle der Kreishandwerkerschaft als Vermittler zwischen Handwerk und Politik sowie Handwerk und Schule möchte sich die Interessenvertretung weiter profilieren.

Innungsmemberschaft bringt viele Vorteile

Die Firma von Matthias Weiher hat aktuell 20 Mitarbeiter(innen) und ist von Anfang an Mitglied der Elektro-Innung Uckermark. Für ihn liegen die Vorteile auf der Hand: „Man ist ständig auf dem Laufenden über rechtliche und fachliche Entwicklungen im Handwerk, ist eng einbezogen in Tarifangelegenheiten und hat entscheidenden Vorlauf in Sachen Qualitätssicherung und Weiterbildung“, erklärte er.

„Zum Leistungsspektrum unseres Unternehmens gehören die bedarfsgerechte Planung, Installation sowie die Wartung von Elektroanlagen und gebäudetechnischen Einrichtungen für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber“, berichtete Matthias Weiher. Zu den Referenzobjekten der Firma gehören die Hyparschale und der Umbau der NaturTherme in Templin, das Ärztehaus in Gransee und das Museum in Angermünde. Aktuell ist er mit der Firma am Bau

MITSUBISHI COLT BASIS
statt 18.290 €¹
nur 15.990 €²



MITSUBISHI MOTORS



Der COLT wurde von der AUTO BILD als „Bestes Importauto 2024“ in der Kategorie Kleinwagen³ ausgezeichnet. In der Einstiegsvariante BASIS überzeugt er bereits u.a. mit:

- ▶ 5 Jahren Herstellergarantie*
- ▶ Klimaanlage
- ▶ 7" Infotainment mit kabelloser Smartphone-Anbindung
- ▶ Tempoautomatik mit Geschwindigkeitsbegrenzer

COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang - Auslaufmodell - Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

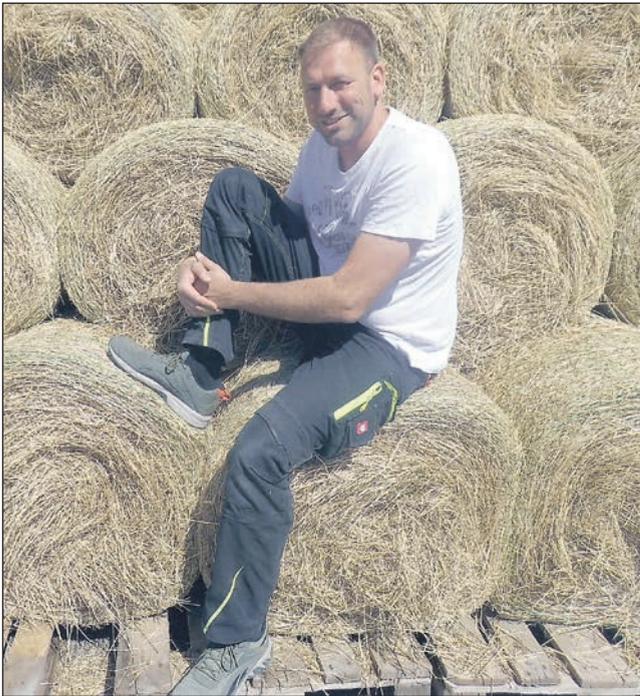
1 Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** Unser Hauspreis COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht. **3** Quelle: AUTO BILD (#7/2025)

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Auto-Damm OHG
Vietmannsdorfer Str. 7
17268 Templin
Telefon 03987-52262
www.autodamm.de

Draußen Einzug und drinnen Umzug

Templiner Landprodukte sind neu geordnet



**Geschafft: Heu und Stroh sind eingefahren
freut sich Sebastian Markhoff**

Templin (fa). Draußen neben dem Anwesen grasen 300 neue braune Hühner. Sie sind kürzlich in ihre Mobilställe eingezogen, um dort fleißig die begehrten braunen Eier zu legen. Weil ihre alten Vorgänger nicht mehr genug produzieren konnten, tummeln sie sich inzwischen auf dem elterlichen Bauernhof des Hausherrn oder haben ebenfalls ein neues Zuhause gefunden.

„Wir haben umgeräumt“ steht drinnen auf einer Tafel im Eingangsbereich der Templiner Landprodukte. Im Fokus steht jetzt das Hühnerfutter in chro-

nologischer Reihenfolge um den Kunden den Einkauf zu erleichtern. Wo früher das Pferd stand und auf die vielen Reitutensilien aufmerksam machte, steht jetzt eine männliche Schaufensterpuppe mit freiem Oberkörper weil ihr Hemd verkauft wurde. „Es ist schon wieder viel los“, beschreibt Inhaber Sebastian Markhoff die Situation an diesem Morgen. Draußen wird gerade Frischfleisch für Hunde angeliefert. Mitarbeiterin Vivien Schmidt fährt mit dem Gabelstapler vor und hilft beim Abladen der 380 Kilo des begehrten Futters und fährt es zur leeren Tiefkühltruhe.



**Übersichtlich: Das Hühnerfutter ist neu geordnet
freut sich Vivien Schmidt**



**Eingezogen: 300 neue Hühner grasen
auf dem großen Areal**

Nebenan stellt Azubi Erwin König Kisten mit frisch vom Feld gebuddelten Kartoffeln ab. Er musste sie mit seinen Kollegen per Hand ernten, weil die Schale noch zu dünn ist und der Roder sie sonst zerstört hätte.

Ab Mitte September wird dann mit der Maschine gerodet. „Statt der Sorte Adretta haben wir in diesem Jahr die mehlig kochende Karlena im Angebot 2“, erklärt Sebastian Markhoff. Weil es kein Pflanzgut für die aus DDR-Zeiten stammende Adretta mehr gab, wurde die fast genauso alte Karlena als Nachfolger zugelassen.

„Mit den sieben anderen Sorten werden insgesamt 120 Tonnen Erdäpfel die Lager füllen“, erfahren wir. Laut Statistik sollen die Deutschen 63,5 Kilogramm Kartoffeln pro Kopf und Jahr verputzen. In Deutschland sind etwa 300 Sorten zugelassen. Weil der Kartoffelroder noch bis in den November auf Tour ist, können die Kunden die Knollen bis zum Frühjahr im Kühlraum der Templiner Landprodukte kaufen.

Übrigens werden die aussortierten Kartoffeln, die Untergrößen und die angeschlagenen Erdäpfel als Futterkartoffeln in 25-Kilo-Säcken für Schweine,

Enten oder anderes Mastgeflügel verkauft.

Übersicht und Ordnung

Es wuselt bei den Templiner Landprodukten. Kunden füllen sich die begehrten Eier in ihre Box, andere transportieren große Futtersäcke zu ihrem Auto auf dem Parkplatz oder lassen sich zwischendurch auch gern beraten. Und keine Sorge! Trotz des Umzuges der vielen Artikel für sämtliches Getier von A bis Z herrscht in der 700 Quadratmeter großen Halle Übersicht und Ordnung. Auch das Pferd ist noch da. Es wartet nur auf der anderen Seite.



**Neue Knollen: Azubi Erwin hat die ersten
Kartoffeln gebuddelt**

„Ab sofort steht wieder die Mobile Mosterei auf dem Gelände“, erinnert der Chef. Täglich ab 10 Uhr können die Kunden dann ihre Äpfel, Birnen und Quitten hier zwei Monate lang zu Saft pressen lassen.

Während unseres Gesprächs kraut Vivien Schmidt den kleinen Kater Nox auf ihrem Schoß. Das Katzenbaby ist noch sehr verspielt aber auch unheimlich neugierig. Wenn Nox erwachsen ist soll er sich als Hauskater um die eventuell vorhandenen Mäuse im Revier kümmern. Die junge Mitarbeiterin strahlt mit dem kleinen Kater um die Wette. Man merkt es ihr an, dass sie hier gern arbeitet. Sie erzählt, dass sie das vollste Vertrauen ihres Chefs hat und ihre eigenen Ideen verwirklichen sowie ihrer Kreativität freien Lauf lassen kann. Das gilt sowohl im Haus als auch auf Social media und die Beratung der Kunden.

„Wir haben auch wieder Futterrüben angebaut“, erinnert Sebastian Markhoff. Sie können entweder selbst geerntet oder in der Halle abgeholt werden. Ende September steht dann auch die Sonnenblumenernte von dem 20 Hektar großen Feld auf dem Plan. Nachdem die majestätischen Schönheiten die Menschen mit all ihrer Pracht erfreut haben, sind ihre Kerne dann als Vogelfutter hier erhältlich. Auf den Feldern und Wiesen geht alles seinen Gang und die selbst angebauten Rohstoffe werden in der 700 Quadratmeter großen Halle der Templiner Landprodukte vermarktet. Die Getreidelager sind wieder voll mit Weizen, Hafer, Sommergerste sowie Stroh- und Heuballen. Die Rapsaussaht ist beendet und die Winterroggen- und Weizenaussaht steht kurz bevor.

Futtermittel

Speise- & Futterkartoffeln

Runkeln vom Feld

Angelbedarf & Köder

Sämereien & Saatgut

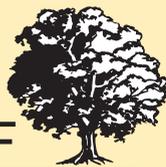
Blumenerde & Rindenmulch

Verkauf: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Anlieferung möglich, in Templin kostenlos

MARKHOFF



Templiner Landprodukte, Inh. Sebastian Markhoff
Lychener Str. 28 (Einfahrt gegenüber ARAL) • 17268 Templin
Tel.: 03987 2357727 • Fax: 2357849
www.templiner-landprodukte.de • info@templiner-landprodukte.de

EL DORADO TEMPLIN

Herbst- und Winterhighlights im El Dorado Templin: Von Western-Reenactment bis Weihnachtszauber



Templin. Die Westernstadt El Dorado Templin startet in einen erlebnisreichen Herbst und Winter. Auf dem 7 Hektar großen Gelände am Röddelinsee warten abenteuerliche Events, mitreißende Shows und festliche Höhepunkte.

September bringt Wild West Traditionen zum Leben:

Am 13. & 14. September lädt die Little King Ranch zu authentischen Western-Erlebnissen ein.

Zwei Wochen später, am 27. & 28. September, sorgen die **First Western Reenactors** für historisches Flair, wenn Cowboys, Indianer und Siedler in täuschend echten Kostümen den Wilden Westen auferstehen lassen.

Oktober verspricht Spannung und Gänsehaut:

Am 25. & 26. Oktober zeigen die **Schlittenhunde im El Dorado**, dass Winterfeeling auch ohne Schnee möglich ist.

Den krönenden Abschluss des Monats bilden die **große Kids Halloween Tage vom 30. Oktober bis 1. November** – ein Mix aus Grusel, Show und Westerncharme.

Im November wird getanzt:

Das beliebte **Line Dance Weekend (7. & 8. November)** lockt Fans aus ganz Deutschland. **Workshops, DJ-Sets und Livemusik** sorgen für ein Wochenende voller Country-Rhythmus und Western-Atmosphäre.

Der Dezember wird festlich:

Am 5. & 6. Dezember lädt die **Wild West Weihnachtsgala „weihnachtlich verflauscht“** zu einem einzigartigen Show-Erlebnis ein.

Festliche Stimmung, humorvolle Showacts und Westernzauber machen die Gala zu einem besonderen Jahresabschluss für Firmen, Familien, Paare und Freundeskreise.

El Dorado Templin bietet damit von September bis Dezember ein vielseitiges Programm für alle Generationen – ein Mix aus Abenteuer, Unterhaltung und Westernromantik.



Weitere Infos & Tickets:



www.eldorado-templin.de

Templin. Brandenburgs Gesundheitsministerin Britta Müller besuchte kürzlich im Rahmen ihrer Krankenhaustour durch Brandenburg das Sana Krankenhaus Templin und tauschte sich unter anderem mit der Geschäftsführung, der Krankenhausleitung und der Ärztlichen Direktion über die aktuelle Situation des Krankenhauses und die Umsetzung der Krankenhausreform aus. Hierbei hob sie besonders den Prozess zur Umwandlung in ein Ambulant-Stationäres Zentrum (ASZ) als wichtigen Beitrag zur künftigen Versorgung in Brandenburg hervor.

Bei einem Rundgang informierte sich die Ministerin über das medizinische Leistungsangebot sowie die aktuellen Herausforderungen im Rahmen der Krankenhausreform. Das Sana Krankenhaus stellt sich mit neuen Konzepten für den langfristigen Erhalt des Standortes auf, u.a. durch eine Verzahnung von ambulanten und stationären Behandlungen, diese wurde am Beispiel der Geriatrischen Klinik

Gesundheitsministerin Britta Müller besucht Sana Krankenhaus Templin



Direktor Florian Schulz, Geschäftsführerin Dr. Britta Brien, Gesundheitsministerin Britta Müller, Cluster Geschäftsführerin Jean Franke

sowie der Geriatrischen Tagesklinik und den MVZ-Praxen für Pädiatrie und Gynäkologie demonstriert.

Auch die Notfallversorgung im ländlichen Raum wurde erörtert. Die Anforderungen an die Leistungen der Krankenhäuser nehmen zu, und es sind Ausnahmeregelungen erforderlich, um diese grundlegende Gesundheitsversorgung für die Be-

völkerung aufrechtzuerhalten.

Dr. Britta Brien, die erst unlängst eingesetzte, neue Geschäftsführerin der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg sagte: „Wir freuen uns über den Austausch mit Gesundheitsministerin Britta Müller, indem wir unsere wichtige Funktion als zentraler Notfallversorger in der Westuckermark unterstrichen haben. Mit einem abgestimm-

ten stationären und ambulanten Leistungsangebot übernehmen wir eine elementare Rolle in der ländlichen Gesundheitsversorgung mit einem großen Einzugsgebiet und bieten durch die Vernetzung zu spezialisierten Versorgungseinheiten einen reibungslosen Behandlungsprozess. Ganz im Sinne der künftigen Krankenhausplanung wird über Kooperationen und telemedizinische Anbindungen die Notfall- und Grundversorgung wohnortnah vorgehalten, während komplexe Behandlungen in die Hände der kooperierenden Experten weitergeleitet werden. Gleichwohl müssen wir auch die Unterfinanzierung der ländlichen Versorgung aufzeigen, die im derzeitigen Gesetzesrahmen weiterhin zu wirtschaftlichen Herausforderungen führen werden.“

Gesundheitsministerin Britta Müller unterstrich, „das Sana

Krankenhaus Templin zeigt in vorbildlicher Weise, wie eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung heute funktionieren kann. In Anerkennung der Tatsache, dass der demografische Wandel insbesondere Krankenhäuser im ländlichen Brandenburg dazu zwingt, sich weiterzuentwickeln, setzt man in Templin verstärkt auf eine enge Verzahnung ambulanter und stationärer Angebote, was die niedergelassenen Arztpraxen ebenso umfasst wie das Krankenhaus selbst und die pflegerische Versorgung. Ergänzt wird die Transformation zu einem Ambulant-Stationäres Zentrum (ASZ) durch die individuelle Beratung und Unterstützung der Patientinnen und Patienten bei allen Fragen rund um die Gesundheit durch den Pflegestützpunkt. Damit wird das Sana Krankenhaus sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich auch zukünftig eine wichtige Rolle in der ‚stambulanten‘ Ausrichtung der Versorgung in Brandenburg spielen“.

UCKERMARK IMMOBILIEN

Beethovenplatz 1 · 17268 Templin · 0176 7579 4037

EU zertifizierte Sachverständige für Immobilien und Grundstückswesen!

**Ihr Team von Uckermark Immobilien:
Annette Kindervater und Elisa Jablinski (v.r.n.l.)**



**Beratung
mit Herz**



**Bewertung
mit
Sachverstand**



**Verkauf
mit Erfolg**





Schließzeit

15.09. - 28.09.2025

Vom 15.09. - 28.09.2025 bleibt die **NaturThermeTemplin** wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Der **Wohnmobilstellplatz** ist geöffnet!

- Anmeldung vor Ort
- Montag bis Freitag
- in der Zeit von 9:00 bis 16:30 Uhr

NaturThermeTemplin GmbH
Dargersdorfer Straße 121
17268 Templin – Thermalsoleheilbad
Telefon: 03987 201 100



111 Tage im Amt - Gespräch mit Bürgermeister Christian Hartphiel

Job fordert die ganze Person fast rund um die Uhr

Templin. Die ersten 100 Tage sind für einen Bürgermeister ein kritischer Zeitraum, um Vertrauen aufzubauen und Weichen zu stellen. Gleichzeitig geht am Ende dieser Zeit der sogenannte „Welpenschutz“ zu Ende. Kommunalpolitiker müssen nach dieser Zeit mit ersten Ergebnissen ihrer Arbeit aufwarten. Das Kurstadtjournal war deshalb im Gespräch mit Bürgermeister Christian Hartphiel.

Herr Hartphiel, Ihre Schonzeit von 100 Tagen war bereits am 21. August abgelaufen. Inzwischen sind Sie 111 Tage im Amt. Haben Sie zu Beginn Ihrer Amtszeit geahnt, wie Sie der neue Job fordern könnte?

Um ganz ehrlich zu sein, nur in Ansätzen. Ich habe inzwischen gelernt, dass dies eine Aufgabe ist, die die ganze Person fast rund um die Uhr fordert, und das sieben Tage in der Woche. Mein Terminkalender ist täglich gut gefüllt – für Wochen im Voraus. Insofern hat sich der Blick auf den Job schon verändert. Natürlich möchte ich einerseits alle Termine und Einladungen wahrnehmen, merke aber andererseits, dass der Tag nur 24 Stunden hat. Ich glaube, wer als Bürgermeister den Job gut machen will, und das will ich, der darf niemals auf die Uhr schauen. Ich klage nicht darüber, weil ich die neue Aufgabe wirklich gern mache, sie ist fordernd, jeden Tag auf´s Neue interessant.

Sie haben im doch anspruchsvollen Wahlkampf der sechs Kandidaten für das Bürgermeisteramt, sehr viele Vorhaben und Ziele aufgezählt und auch im Kurstadtjournal veröffentlicht, die Sie als Bürgermeister in den nächsten 8 Jahren angehen wollten. Welche davon haben Sie nach 111 Tagen schon angepackt?

Ich hatte tatsächlich noch nicht die Zeit, einmal wieder alles in Ruhe durchzulesen und zwischendurch mal abzugleichen. Ein Beispiel fällt mir aber spontan ein. Ich habe ja gesagt, dass ich den Bereich Kinder- und Jugendarbeit stärken möchte. Das Team unserer wichtigen Kinder-Freizeiteinrichtung „Die Insel“ in der Südstadt wird ab 1. Oktober um eine weitere Personalstelle aufgestockt. Für die aufsuchende Jugendarbeit haben wir die neue Streetworker-Stelle auf den Weg gebracht und führen in den nächsten Tagen die Bewerbungsgespräche. Weitere Vorhaben in anderen Bereichen sind bereits in Vorbereitung.

Ist der neue Bürgermeister eine Art „Weltveränderer“ oder setzen Sie stärker auf Kontinuität?

Ich bin ja nicht angetreten, um die Stadt völlig umzukrempeln und wesentlich zu verändern, sondern ich will die Dinge, die wir in den zurückliegenden Jahrzehnten hier gemeinsam erreicht haben, bewahren, verteidigen und erhalten und davon lass ich mich jetzt auch aktuell leiten. Ich will dafür sorgen, dass unsere Verwaltung und unsere städtischen Einrichtungen arbeitsfähig bleiben und sie personell so aufgestellt sind, dass alles gut funktioniert und keine langen Wartezeiten oder Ausfälle entstehen. Ich habe in den ersten 111 Tagen erkennen müssen, dass es schon ein täglicher Kampf ist, alles am Laufen zu halten. Ein Beispiel: Im Einwohnermeldeamt gab es längerfristige krankheitsbedingte



Täglich viele Unterschriften

Ausfälle – das ist bedauerlich. Aber da konnten wir dann erfreulicherweise eine erfahrene Auszubildende übernehmen und mit ihr die Situation gut überbrücken. Probleme mit neuer Bundes-Technik konnten dort ebenfalls durch die Kollegen nach einiger Zeit geklärt werden. Auch in der Verwaltungsstruktur nehme ich aktuell einige Veränderungen vor. Künftig wird mich Fachbereichsleiterin Thekla Seifert als zweite stellvertretende Bürgermeisterin unterstützen. Im Bauamt habe ich vor wenigen Tagen einen neuen Bauingenieur begrüßt und weitere Strukturanpassungen sind dort in Vorbereitung. Auch die Wirtschaftsförderung wollen wir intensivieren. Apropos Kontinuität: Annette Nitschmann hat ja bereits bei meinem Vorgänger, Detlef Tabbert, als allgemeine stellvertretende Bürgermeisterin sehr erfolgreich gearbeitet. In der gleichen Konstellation gibt es auch zwischen uns eine gute, konstruktive Zusammenarbeit.

„Neue Besen kehren gut“, sagt ein Sprichwort, würden sie sich die Jacke anziehen?

Dort wo es erforderlich ist, wird es Veränderungen geben. Das sind aber ganz wenige Stellen. Ich bin auf ein motiviertes erfahrenes Verwaltungs-Team gestoßen. Mein Vorgänger hat immer großen Wert auf eine schlanke Verwaltung gelegt. Ich möchte die Verwaltung aber so aufstellen, dass nicht dauerhaft auf Verschleiß gefahren wird, dass Aufgaben für die Bürger und Unternehmen ohne lange Wartezeiten erledigt werden, wichtige Projekte nicht verschoben werden müssen und dann leider teurer werden, weil am falschen Ende gespart wurde. Ich meine da insbesondere große Bauprojekte und die Unterhaltung unserer eigenen Gebäude und der Infrastruktur.

Heißt das, Sie verabschieden sich von der „schlanken Verwaltung“?

Ich möchte, dass die Verwaltung arbeitsfähig ist und dass Projekte möglichst zügig, zeitnah umgesetzt werden, für die bereits grünes Licht von den Stadtverordneten gegeben wurde. Zu einer schlagkräftigen Verwaltung zählt eben auch, dass mindestens alle offenen Stellen besetzt sind und dass wir im nächsten Jahr mit den Stadtverordneten ergebnisoffen darüber reden können, vielleicht in einzelnen Aufgabenbereichen noch ein oder zwei Mitarbeiter mehr einzusetzen, zum Beispiel im Bereich der Ordnung und Sicherheit.

Die großen Bauprojekte waren ihrem Vorgänger immer sehr wichtig...

Der Kita-Neubau in Storkow, der Ausbau der Schule am Egelpfuhl, die Entscheidung wie es mit der Kita in Klosterwalde weitergehen soll, der Bau des großen Radweges Templin-Prenzlau, Restarbeiten am Hyparschale-Gebäudekomplex, der lang erwartete Neubau des Gemeindezentrums Ahrensdorf stehen auch bei mir auf der Prioritätenliste sehr weit oben.

Wie sieht es eigentlich mit der Sanierung und Erhaltung von Immobilien und Baulichkeiten in der Stadt aus?

Bauen ist teuer geworden. Zu beobachten ist, dass der Neubau von Immobilien in der Stadt mit einigen Ausnahmen etwas stagniert. Das Auftragsaufkommen für Sanierung und Erhaltung wächst hingegen. Geschäftsführer von Bauunternehmen berichten mir, dass die Auftragsbücher für weite Zeiträume gefüllt sind, vorrangig mit Sanierungen und Instandsetzungsmaßnahmen.

Logischerweise wird auch die Liste der städtischen Immobilien, die saniert werden müssen, im Laufe der Jahre immer länger. Das betrifft Gebäude der Feuerwehren, die Stadtverwaltung, das Historische Rathaus, die Stadtmauer, Gebäude auf Friedhöfen, unsere Schulen und Kitas usw. Parallel dazu müssen immer wieder Straßen und Gehwege, Radwege und Brücken instandgehalten oder komplett erneuert werden.

Hat der neue Bürgermeister Visionen neben der täglichen fordernden Verwaltungsarbeit?

Ich werde danach öfter gefragt, aber ich kann Ihnen nicht sagen, welche Dinge mir am wichtigsten sind. Wir gehen jetzt große Projekte an. Ich frage mich, wo große Projekte aufhören und Visionen beginnen. Wir wollen eine neue Kita in Storkow bauen, wieder ein Millionen-Vorhaben. Wir möchten das Großprojekt Hyperschale endlich ordentlich zu Ende bringen. Wir werden die Egelpfuhl-Schule zur Ganztagschule ausbauen. Der Radweg Prenzlau-Templin wird ein großes Millionen-Projekt sein, das wir gemeinsam mit der Stadt Prenzlau und unseren Nachbargemeinden umsetzen wollen. Die Europaschule ist weiterhin ein riesiges Leuchtturm-Projekt. Hier habe ich schon zu Beginn meiner Amtszeit wichtige Termine in Potsdam im Ministerium begleitet. Ich habe erkannt, dass dieses große Vorhaben einen kräftigen Schub für unsere Stadt und die Region bringen würde, vergleichbar mit dem Bau der Therme vor 25 Jahren. Und deshalb ist es für mich Chefsache, dass ich dort mithilfe und mich dahinterklemme. Wir müssen unbedingt diese vielleicht letzte Chance für das große Areal des ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasium nutzen, die sich durch die vielen Förder-Millionen vom Bund und vom Land und durch die Privat-Spenden jetzt bietet. Das Stadion der Freundschaft wird auch weiter zur multifunktionalen Sportstätte für alle Generationen ausgebaut. Als eine meiner ersten Amtshandlungen konnte ich den 1,95 Millionen Euro umfassenden Auftrag für den lang ersehnten Kunstrasenplatz auslösen. Daneben entsteht noch der neue Tennisplatz und wir hatten dort vor Kurzem auch den Spatenstich für die neue Beach-Sport-Arena. All diese Projekte finden ja schon statt oder sind in Vorbereitung und damit ist die Verwaltung und auch der Bürgermeister gut eingebunden. Mit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2027/2028 werden wir ab dem kommenden Jahr über neue Vorhaben diskutieren und beraten. Spätestens dann wird der Bürgermeister gefordert sein, auch seine neuen Ideen einzubringen.

Gibt es weitere wichtige Vorhaben?

Das Thema Geothermie wird uns in den nächsten Jahren sehr beschäftigen. Und wir müssen nun gemeinsam mit den



*100 Tage im Amt
Blumen von den Verwaltungskollegen*

Stadtverordneten eine tragfähige Lösung für das Stadtbad in der Prenzlauer Allee finden, so dass hier endlich auch wieder ein verlässlicher Badebetrieb in den nächsten Jahren gewährleistet werden kann. Mit meinen Verwaltungskollegen arbeite ich bereits intensiv an dieser neuen zusätzlichen Aufgabe.

Wie ist eigentlich die Stadt zurzeit finanziell aufgestellt?

Ich habe einen sehr geordneten Haushalt übernommen und auch die Stadt und ihre Ortsteile stehen insgesamt gut da. Finanziell sind wir stark und leistungsfähig aufgestellt, die Millionen-Investitionen der letzten Jahre stehen ja dafür, aber auch viele kleinere Investitionen allerorts. Gleichzeitig konnte die Verschuldung massiv abgebaut werden. Wir haben nur noch ganz wenige Kredite offen, in absehbarer Zeit sind auch diese getilgt. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt aktuell bei knapp über 80 Euro pro Einwohner. Da beneiden uns andere Gemeinden darum. Aber wir müssen auch mit Blick auf die nächsten Jahre vorsichtig sein, dass wir uns bei sinkenden oder schwankenden Zahlen trotzdem noch die fortbestehenden Pflichtaufgaben, freiwilligen Leistungen und notwendigen Investitionen leisten können.

Das Stadtbild wird sehr maßgeblich auch von der Arbeit des Teams des Wirtschaftshofes geprägt...

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit hatte ich mir vorgenommen, zeitnah mit allen Mitarbeitern zu sprechen. Von den fast 100 Angestellten in der Kernverwaltung habe ich bisher mit etwa 60 Prozent persönlich gesprochen und mir Einblick in ihre Aufgabenbereiche verschafft. Wichtig waren mir aber auch die frühzeitigen Gespräche mit dem Technischen Leiter des Wirtschaftshofes und dem Stadtgärtner. Deshalb waren wir auch schon gemeinsam in der Stadt und in den Ortsteilen unterwegs. Wir haben offen drüber gesprochen, was man noch weiter verbessern kann. Personell und technisch sollte im Wirtschaftshof einiges optimiert werden. Da möchte ich aktiv mithelfen. Die Bürgerinnen und Bürger und die Touristen fordern zu Recht eine saubere und gepflegte Kurstadt und mit dem Kurstadttitel sind ja auch Anforderungen verbunden, denen wir dauerhaft nachkommen wollen. Sauberkeit, Ordnung und ein ansprechendes Stadtbild sind mir wichtig. Daran will ich mich in den nächsten Jahren auch messen lassen. Dennoch möchte ich die Bürgerinnen und Bürger immer wieder aufrufen, bei diesem Thema aktiv im eigenen Wohnumfeld mitzuhelfen. Mir fallen immer wieder sehr viele Zigaretten-Kippen, Hundekot und Müll auf unseren Wegen und Plätzen auf. Kaum war der Wirtschaftshof zum Reinigungseinsatz da, liegen am



Neue 2. Stellv. Bürgermeisterin Thekla Seifert

nächsten Tag schon wieder neue Glasscherben, Kippen und Abfälle dort. Hier sind alle gefragt, gemeinsam hinzuschauen und an die achtlosen Mitmenschen zu appellieren.

Wie beurteilen Sie eigentlich im Moment den Stand der touristischen Entwicklung der Stadt?

Die Touristikzahlen haben Höhenflüge und steuern auf Rekordwerte zu. Deutschland-Urlaub ist angesagt, wie auch der stetig steigende Trend im Reiseland Brandenburg zeigt. Wir haben gerade in den Ferien viele Besucher, zunehmend aus den alten Bundesländern, die hier Kurzurlaube verbringen. Das bringt spürbare Kaufkraft, so jedenfalls die Signale von Gewerbetreibenden, mit denen ich gesprochen habe. Dieser Trend bestätigt sich auch durch geplante Investitionen im Templiner Tourismusbereich. Das Ahorn-Seehotel will eine weitere Etage für Azubis ausbauen. Neben der „El Dorado“-Westernstadt sollen rund 50 neue Ferienhäuser entstehen. Der Ferienpark Templin plant eine Erweiterung der Gebäude und das geplante Hotelprojekt „Gutspark Herzfelde“ mit circa 220 Betten hat erste Genehmigungshürden überwunden und schreitet weiter voran. Die NaturTherme hat in den zurückliegenden Jahren mehrere Millionen Euro in die Attraktivierung und die energetische Modernisierung investiert. Die Stadt selbst wird auch weiter die touristische Infrastruktur verbessern. Dazu wird es unter anderem einen Workshop geben, der sich mit der Neu-Gestaltung der Kurmeile befasst. Auch die geplante Marktplatz-Neugestaltung nimmt Fahrt auf.

Wann wird dieser Workshop stattfinden?

Am 15. Oktober um 16 Uhr sind Interessierte eingeladen, mit eigenen Fahrrädern oder einem Kremser die Kurmeile zu befahren. Danach sollen Ideen für mögliche Verbesserungen und Erweiterungen gesammelt werden. Um 17.20 Uhr beginnt der Workshop in der Naturtherme.

Was soll beim Projekt Marktplatz-Neugestaltung passieren?

Der schöne Platz rund um das Historische Rathaus soll auch zum lebendigen Zentrum der Tourismus-Hochburg Templin weiterentwickelt werden. Es sind Ideen von vielen Templinern, die in einem Workshop zusammengetragen wurden. Im Grunde geht es darum, Gäste und Einheimische durch ansprechende Angebote zu längerem Verweilen auf dem Markt zu bewegen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Ideen gibt es zum Beispiel für eine kleine Bühne mit Live-Musik in den frühen Abendstunden, Spielmöglichkeiten für Kinder, modernes Sitzmobiliar mit Verschattung, Trink-



*Aktive Unterstützung der Vereinswelt,
Gespräch mit Rassegeflügelzüchterverein*

wasserbrunnen und vieles mehr. Vor allem soll auch eine Lösung für das leidige Problem mit dem Kopfsteinpflaster gefunden werden – Thema Barrierefreiheit. Es wird dann auch geprüft, die Ladenstraße für den Durchgangsverkehr einzuschränken.

Die Wohnungssituation ist in Templin weiterhin angespannt, es stehen kaum freie Wohnungen zur Verfügung, sofort nutzbares Bauland ist auch knapp...

Immer mehr ältere Menschen aus dem Umland entscheiden sich für Templin als Altersruhesitz, eben weil die Stadt alles bietet was man sich im Alter wünscht: Gute Infrastruktur, ein Krankenhaus der Grundversorgung, Ärzte, Apotheken, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Dienstleister, Angebote für Kultur und Freizeit, den fahrscheinfreien Stadtbus, die Bahnanbindung nach Berlin und vieles mehr.

Aber wir benötigen auch Zuzug von jüngeren, gut ausgebildeten Fachleuten und arbeitswilligen jungen Menschen, um die wachsenden Personal-Lücken in vielen Firmen und Einrichtungen zu füllen. Dazu sind Wohnungen und bezahlbare Baugrundstücke notwendig, um sie nach Templin zu locken, aber auch gute Schulumöglichkeiten, Kita-Plätze und vielfältige Freizeit-Angebote einer breiten Vereinswelt. Tatsache ist, dass im Moment zwischen anfänglichen Planungen bis zum ersten Spatenstich rund drei Jahre vergehen. Unsere Mitarbeiter in der Stadtplanung, im Baubereich und in der Wirtschaftsförderung werden sich mit all diesen Herausforderungen noch intensiver befassen.

Wenn Sie an die Zukunft denken, sehen Sie diese mit einigen Sorgen oder doch optimistisch?

Ich bin zuversichtlich und optimistisch. Templin hat sich in den vergangenen 35 Jahren trotz mancher Herausforderungen und Widrigkeiten hervorragend entwickelt, die Stadt steht im Vergleich mit anderen Kommunen gut da – das kann niemand leugnen, der mit offenen Augen durch unsere Ortsteile und die Stadt fährt und sich mal Zeitdokumente aus früheren Jahrzehnten anschaut. Templin hat viele engagierte Bürger, das Ehrenamt hat einen sehr hohen Stellenwert. Viele lokale Unternehmen sind leistungsfähig, bestehen im überregionalen Wettbewerb und trotzen den Krisen, wachsen teilweise und investieren auch immer wieder. Die Lebensqualität in Templin kann als gut eingestuft werden, auch wenn es etliche Verbesserungen in verschiedenen Bereichen geben muss und wird. Ich freue mich auf die nächsten 8 Jahre, in denen ich bei der weiteren Entwicklung und Gestaltung dieser lebenswerten Stadt mitarbeiten kann.

Erlebnisreiche Sommerfreizeiten beim Jugendrotkreuz Uckermark Mit Teamgeist, Abenteuer und Natur unterwegs

Uckermark. Ob Ostseeküste oder Mittelgebirge – in diesen Sommerferien waren die Jugendgruppen des Jugendrotkreuzes (JRK) der Uckermark wieder aktiv unterwegs. Dank der Unterstützung durch Fördermittel des Landkreises konnten sowohl die Wasserwachtjugend Templin als auch das JRK Prenzlau unvergessliche Ferienfreizeiten erleben, die nicht nur Abenteuer boten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkten.



Templiner Wasserwachtjugend erlebte Sommer, Strand und Rettungstechniken

Vom 13. bis 16. August verbrachte die Wasserwachtjugend des JRK Templin vier abwechslungsreiche Tage in der Sportschule Zinnowitz auf Usedom. Gemeinsam mit der Wasserwacht Zinnowitz und dem JRK Mecklenburg-Vorpommern stand eine gelungene Mischung aus Ausbildung und Freizeit auf dem Programm.

Neben spannenden Einheiten in Erster Hilfe und Rettungstechniken sorgten Baden, Strandspiele, ein Besuch im Kletterwald sowie ein Ausflug nach Karls Erlebnis-Dorf für ausgelassene Stimmung.



Das Sommercamp war ein voller Erfolg, wie Teilnehmende und Betreuer gleichermaßen betonten. Der Mix aus Lernen, Spiel und Naturerlebnis schuf nicht nur wertvolle Erinnerungen, sondern stärkte auch das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen.

JRK Prenzlau auf Wandertour durch den Harz

Bereits Anfang August – vom 4. bis 8. August – erkundete das JRK Prenzlau das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands: den Harz. Vier Tage lang wanderten die Jugendlichen durch den mittleren Teil der Region und entdeckten beeindruckende Na-

turschauplätze. Besucht wurden unter anderem die mystische Baumannshöhle in Rübeland, die imposante Rappbode-Talsperre sowie verschiedene Felsmassive, die den Teilnehmenden die landschaftliche Vielfalt des Harzes eindrucksvoll vor Augen führten. Auch diese Freizeit

drucksvoll, wie wichtig außerschulische Jugendangebote für die persönliche Entwicklung, die soziale Kompetenz und das Verantwortungsgefühl junger Menschen sind. Ein besonderer Dank gilt dem Landkreis Uckermark Ordnungsamt FB Zivil- und Katastrophenschutz Karl-Marx-Str. 1, 17291 Prenzlau für die finanzielle Unterstützung sowie allen engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben.

Das Jugendrotkreuz Uckermark freut sich schon jetzt auf neue Abenteuer – und darauf, junge Menschen weiterhin stark fürs Leben zu machen.

Dank an Unterstützer und Engagierte

Beide Freizeiten zeigen ein-



Zur Internet-Filiale



Das mitwachsende Konto der Sparkasse.

Unterstützt Kinder von Beginn an besser mit Geld umzugehen. Eröffnen Sie für Ihren Nachwuchs ein FirstCash-Konto und sichern Sie Ihrem Kind 10 Euro Startguthaben* und ein persönliches Präsent.

*Pro Kind ist nur eine Gutschrift auf ein bestehendes oder neu einzurichtendes FirstCash-Konto möglich.

Jetzt Termin vereinbaren:
03984 3659-800



Sparkasse
Uckermark

04. OKTOBER
OKTOBERFEST
Templin
22-02 UHR
Party in der Hyparschale
NUR Abendkasse | 10,- € p. P.
 Einlass ab 21 Uhr
 ab 18 Jahren
Imbissangebot und Getränke

FESTZELTGAUDI
 mit Trachten-Atmosphäre
17 - 20.30 UHR

17.00 Uhr Einlass ins Festzelt und Platzzuweisung
 18.00 Uhr Eröffnung mit Bierfassanstich (1 Runde Freibier)
 18.30 bis 20.30 Uhr **XXL Haxen mit Sauerkraut, Rosmarinkartoffeln / Käsespätzle mit Röstzwiebeln**
 19.30 bis 21.00 Uhr Oktoberfestspiele wie Maßkrugstemmen und Bayernhutwerfen mit Moderation

...musikalische Begleitung durch Herrn Klausch und sein Akkordeon sowie DJ Christian Bork mit typischer Volksmusik

Platzreservierung NUR im Vorverkauf!
35,- € p. P.
 Im Ticket inkludiert:
 Gerichtsauswahl (Haxe oder vegetarische Käsespätzle),
 1 Bier, 1 Brezel, Wasser auf dem Tisch, Partyeintritt

Platz-/Tischreservierung (6 - 8 P.) an:
c.schirmer@templin.de

Tipp für Firmen!
 (ideal für Ihren nächsten Teamabend)

©Hintergrund: Bianca Van Dijk auf Pixabay

TEMPLINER PUPPENKISTE

Spielplan
 Templiner Puppenkiste e.V. | 17268 Templin | Werderstraße 11

Oktober bis Dezember:
Wer heiratet den Prinzen?
 Samstag, den 11.10.25, 11:00 Uhr
 Samstag, den 08.11.25, 11:00 Uhr

Abenteuer im Weihnachtswald
 Samstag, den 06.12.25, 11:00 Uhr
 Samstag, den 13.12.25, 11:00 Uhr
 Samstag, den 20.12.25, 11:00 Uhr

Was erwartet Euch:
Wer heiratet den Prinzen?
 Handpuppenspiel
 Der Kasper tritt diesmal als Ausrufer auf: Überall in der Stadt ruft er die Menschen mit seiner Glocke herbei und liebt die Bekanntmachung des Königs vor: Der König sucht für den Prinzen eine Frau. Sie muss nicht schön sein, aber schlau. Kann Sie drei Rätsel des Königs erraten, Dann soll der Prinz sie heiraten. Bewerberinnen gibt es. Werden sie die richtige Antwort erraten können? Und was sagt eigentlich der Prinz dazu? Das könnt Ihr in unserem Handpuppenspiel sehen.

Abenteuer im Weihnachtswald
 Kasper hat wie immer nicht rechtzeitig an Geschenke für seine Freunde gedacht. Nun heißt es, sich beeilen. Aber da funkt auch noch die Hexe dazwischen. Um den Kasper zu ärgern, will sie statt Schnee, Matchewetter herbeizaubern. Aber wir brauchen doch Schnee zu Weihnachten - zum rodeln, zum Skifahren und für den Schlitten des Weihnachtsmanns mit den Geschenken. Kann der Kasper den Matchewetter-Zauber verhindern und das Weihnachtsfest retten?

Templiner Puppenkiste e.V., Werderstr. 11, 17268 Templin

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

IMPRESSUM

Redaktion:
 Media, Grafik + Druck
 Kantstraße 4, 17268 Templin
 Tel.: 03987 202870
 Media, Grafik + Druck ist ein Unternehmen der HEGGEMANNMEDIEN GmbH.

Redakteure:
 Detlef Hoffmann (verantwortlich)
 I. Falke (fa)
 A. Splinter (A.S.)
 S. Wonitzki (S.W.)
 D. Menzel (D.M.)
 U. Werner (UW)
 redaktion@templiner-kurstadt-journal.de

Satz und Druck:
 Media, Grafik + Druck
 Kantstraße 4, 17268 Templin
 Tel. 03987 202870 · Fax 202875
 templin@media-grafik-druck.de

Anzeigen:
 Detlef Hoffmann (verantwortlich)
 anzeigen@templiner-kurstadt-journal.de

Verlag:
 HEGGEMANNMEDIEN GmbH
 Burgstr. 2, 33175 Bad Lippspringe
 Geschäftsführender Gesellschafter:
 Heinz Gerog Heggemann
 Sitz der Gesellschaft: Bad Lippspringe
 Registergericht: AG Paderborn,
 HRB 14064
 St.-Nr.: 339/5820/2829
 Druckauflage: 12.500 Exemplare
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 9/22.

Das Reproduzieren von Anzeigen ist nicht gestattet. Für eingereichte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Postzustellung außerhalb unseres Verbreitungsgebietes: 15,- € halbjährlich

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 9. Oktober 2025
Redaktionsschluss ist am 30.09.2025
 Sollten Sie kein TKJ erhalten haben, rufen Sie die **03987 200150** an und bitten um Nachlieferung.

Bequem Online lesen - keine Ausgabe mehr verpassen!
 Bestellen Sie noch heute das TKJ absolut kostenfrei:
abo.templiner-kurstadt-journal.de

STADTWERKE
PRENZLAU

Jetzt in allen
Medien zu Hause!

UckerStrom[®] | Zeitung

Unsere UckerStrom Zeitung zeigt sich ab jetzt in einem neuen Gewand: moderner, übersichtlicher und vor allem mit mehr Platz für Fotos und Themen!

Damit schaffen wir Raum für noch mehr Informationen rund um Ihre Energie und Ihr Wasser – und gleichzeitig für Geschichten aus unserer Region. Denn die Uckermark lebt von Menschen und ihren Ideen.

Hinter dem neuen Look Ihrer Kundenzeitung verbirgt sich aber noch mehr. Sie kommt künftig auch als E-Paper direkt auf Smartphone, Tablet oder Computer.



Einfach mal reinklicken: uckerstromzeitung.info